

Presseinformation kbo-Kinderzentrum München

kbo-Kinderzentrum München
Sonja Pribicevic
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. | 089 71009-275
Fax | 089 71009-313
E-Mail | sonja.pribicevic@kbo.de

1,16 Millionen Gründe dankbar zu sein - Sternstunden e.V. erfüllt Kinder(t)räume

Sternstunde(n) der Mitmenschlichkeit: die großzügige Spende von Sternstunden e.V. für das kbo-Kinderzentrum München kommt genau zum richtigen Zeitpunkt.

München, 09.05.2022 – Ankommen, auch wenn die Hemmschwelle groß ist, sich austoben in Situationen, wo sonst oft nur Medikamente beruhigen können, in einem Therapiegarten zu neuen Kräften kommen. Was für Kinder mit Behinderungen oder traumatischen Erfahrungen, Kinder mit ADHS oder Autismus-Spektrum-Störungen oder hochbelasteten Familie mit Schreibabys therapiefördernd sein kann, wird von den Krankenkassen allerdings oft nicht oder nicht ausreichend bezahlt. Nur dank Stiftungen wie Sternstunden e.V. können Sonder-Ausstattungen und spezielle Therapieräume realisiert werden. Mit 1,16 Millionen Euro unterstützt Sternstunden e.V. nun den Neubau des kbo-Kinderzentrums München in Großhadern.

Mit 1,16 Millionen Euro unterstützt Sternstunden e.V. den Neubau des kbo-Kinderzentrums München

Im Neubau des kbo-Kinderzentrums München, der voraussichtlich Mitte 2023 bezogen werden kann, sollen sich die Patientinnen und Patienten durch diese Unterstützung bereits vom ersten Augenblick an willkommen fühlen: Denn der neue Eingangsbereich soll nach den Entwürfen des Architekturbüros H2M ganz besonders kindgerecht, hell und einladend gestaltet werden. „Gerade das Ankommen in einem Krankenhaus stellt oft eine besondere Hürde da. Für Kinder, die es schwerer haben in unserer Gesellschaft, ist der Raum oft eng“, weiß **Prinzessin Ursula von Bayern**, die das kbo-Kinderzentrum als Botschafterin seit vielen Jahren begleitet und die Schirmherrschaft für den neuen Eingangsbereich übernommen hat. Durch die Finanzierung von Sternstunden erwartet die Kinder und deren Familien ein besonders kindgerechter Anmeldungsbereich mit Spiel- und Wartecken, Rückzugsmöglichkeiten sowie ein intuitives Leit- und Orientierungssystem.

Auspowern und neue Kraft schöpfen

Ebenfalls in der Förderung enthalten ist ein großer Therapie- und Bewegungsraum, der genug Platz für die Therapie von motorisch eingeschränkten Kindern, aber auch die Möglichkeit zum Toben und Auspowern beispielsweise für Kinder mit ADHS bieten wird.

Die Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH ist ein Tochterunternehmen des Kommunalunternehmens der Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Sitz: München | Amtsgericht München, HRB 176959 | Geschäftsführer: Alexander Lechner | USt-IdNr. DE 262904720
Bankverbindung: Hypovereinsbank AG München · BLZ 700 202 70 · Kontonummer 2979470 · IBAN DE23700202700002979470
BIC: HYVEDEMMXXX

"Ein besonderes Highlight sind für uns außerdem die Therapiegärten, die gerade für besonders belastete Familien die Möglichkeit zum Durchatmen bietet“, erläutert **Prof. Dr. Volker Mall, Ärztlicher Direktor des kbo-Kinderzentrums München**. „Familien mit Schreibabys oder auch Familien auf der Flucht, die traumatische Erlebnisse durchlebt haben, können in den Therapiegärten neue Kraft schöpfen. Das wäre ohne die Unterstützung von Sternstunden nicht finanzierbar gewesen.“

Der Neubau des kbo-Kinderzentrums München wird vom Bezirk Oberbayern und dem Freistaat Bayern mit ca. 45 Millionen Euro gefördert. Unabhängig davon ist das kbo-Kinderzentrum für nicht-förderfähige Ausstattung auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen.

Symbolische Scheckübergabe auf der Baustelle

Bei einer symbolischen Scheckübergabe überreichte **der Vorstand und Initiator von Sternstunden, Thomas Jansing** eine Großspende in Höhe von 1,16 Millionen Euro an Schirmherrin Prinzessin Ursula von Bayern, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, kbo-Vorstand Martin Spuckti sowie das Direktorium des kbo-Kinderzentrums München und konnte sich dabei gleich ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten machen:

„Sternstunden hilft Kindern, insbesondere dort, wo die öffentliche Hand oder Krankenkassen nicht fördern. Deshalb unterstützen wir das kbo Kinderzentrum gerne mit Sonder-Ausstattungen und speziellen Therapie-Räumen. Gerade in der jetzigen Zeit der Corona-Krise und des Ukraine-Kriegs mit der extremen psychischen Belastung gerade für Flüchtlingsfamilien ist ein sozialpädiatrisches Zentrum wie das kbo-Kinderzentrum wichtiger denn je.“

„Das kbo-Kinderzentrum München kümmert sich weit über die Grenzen von Oberbayern hinaus um behinderte, entwicklungsverzögerte und traumatisierte Kinder und Jugendliche, die am Rand unserer Gesellschaft stehen.“ unterstreicht

Bezirkstagspräsident Josef Mederer die Bedeutung des kbo-Kinderzentrums, das 1968 als weltweit erstes sozialpädiatrisches Zentrum seiner Art gegründet wurde und bis heute deutschlandweit die meisten Therapieformen unter einem Dach vereint. Nicht zuletzt dank der Unterstützung von Organisationen wie Sternstunden e.V. sieht sich das kbo-Kinderzentrum München gut gerüstet für die Zukunft – für Mitte 2023 ist der Einzug in den Neubau geplant.

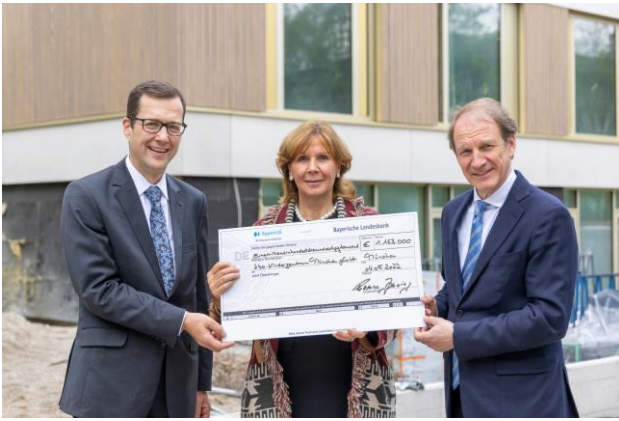
Bilder honorarfrei:



So soll nach den Plänen des Architekturbüros H2M der neue Eingangsbereich aussehen. © H2M Architekten



(v.l.n.r.) BTP Josef Mederer, Prinzessin Ursula von Bayern und Sternstunden-Vorstand Thomas Jansing vor dem gerade entstehenden Neubau des kbo-Kinderzentrums. © Alex Schelbert



Mit diesem Scheck werden Kinder(t)räume wahr:
 (v.l.n.r.) Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Volker Mall,
 Prinzessin Ursula und Sternstunden-Vorstand Thomas
 Jansing. © Alex Schelbert



Scheckübergabe auf der Baustelle für den Neubau des
 kbo-Kinderzentrums München: (v.l.n.r.): Ärztlicher
 Direktor Prof. Dr. Volker Mall, Pflegedirektorin Ute
 Schmitz, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Prinzessin
 Ursula von Bayern, Sternstunden-Vorstand Thomas
 Jansing, Leitung der Unternehmenskommunikation Sonja
 Pribicevic, kbo-Vorstand Martin Spuckti und
 Geschäftsführer des kbo-Kinderzentrums Alexander
 Lechner. © Alex Schelbert

Über das kbo-Kinderzentrum München:

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo. Das Sozialpädiatrische Zentrum (etwa 12.500 Kinder pro Jahr) und die Fachklinik für Sozialpädiatrie mit 45 Betten (etwa 850 Kinder pro Jahr) sind spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen und drohenden oder bereits eingetretenen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen. Experten mit kinder- und jugendärztlichem, psychologischem, therapeutischem, sozialpädagogischem und heilpädagogischem Fachwissen arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen. Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Partizipation im Alltagsleben zu erreichen oder aufrecht zu erhalten. Das kbo-Kinderzentrum München mit seinem Sozialpädiatrischen Zentrum und seiner Sozialpädiatrischen Fachklinik widmet sich dieser Aufgabe in Kooperation mit universitären Strukturen seit 1968.

Web: <https://kbo-kinderzentrum-muenchen.de/>

Pressekontakt

Sonja Pribicevic | Leitung Unternehmenskommunikation
 kbo-Kinderzentrum München | Heighofstraße 65 | 81377 München
 Tel.: 089 71009-275 | mobil: 01514 61 49 102 | Fax: 089 71009-313
 E-Mail: sonja.pribicevic@kbo.de